

Aufbruch

Wie entscheide ich besser?

Auf die innere Haltung kommt es an

- a) Jeder Mensch hat ein Talent, Entscheidungen zu treffen**
- b) Gott freut sich, wenn Menschen Entscheidungen treffen**
- c) Jeder Mensch hat seinen ureigensten Weg der Entscheidungsfindung**
- d) In der Fürsorge Gottes im Entscheidungsprozess**
„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“ Psalm 32,8
- e) Haltung entscheidet**

Mach was du willst

- a) Der zirkuläre Prozess**

- b) Die biologische Ebene**
Bauch (Körper/Leib)
Die Rolle des Stammhirns (ältester Teil des Gehirns)
Kernanliegen: Autonomie, Überleben
Kompetenz: Komplexitätsreduktion
Tools: Fight, Flight, Freeze

- c) Die emotionale Ebene**
Herz (Gefühl/Intuition)
Die Rolle des limbischen Systems im Gehirn
Kernanliegen: Beziehung
Kompetenz: „Gut-Schlecht“
Tools: Gefühle, Träume, Imaginationen, Bilder

- d) Die Vernunftebene**
Kopf (Denken, Rationalität)
Die Rolle des Vorderhirns (präfrontaler Cortex)
Kernanliegen: Orientierung
Kompetenz: Die Kategorien „wahr-unwahr“
Tools: Ethische Maßstäbe. Das Gute, Reich Gottes, Gerechtigkeit, Freiheit, Frieden, Liebe

e) Die geistliche/spirituelle Ebene

SELBST

Die Rolle der inneren Mitte (Weisheit, Inexistenz Christi)

Kernanliegen: Anruf Gottes

Kompetenz: Gehorsam und Freiheit

Tools: Atmen, Person Jesu, Herzensgebet, gemeinsames Gebet

f) Das Zusammenführen der verschiedenen Ebenen

Der fortwährende Perspektivwechsel aktiviert den Entscheidungsprozess

Die Konzentration auf die jeweilige Ebene bringt wichtige Themen an die Oberfläche

Nach der Entscheidung ist vor der Entscheidung

Der Weg des Evangeliums

„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

Römer 12, 1-3

Literatur

M.Borkowski: Die Qual der Wahl, P&S, 01.2020, Witten

H.Brunner/J.Heck:Triff eine Entscheidung, Göttingen, 2016

J.Dahm: Die Entscheidungs-Matrix, Berlin, 2021

R.Graf: Die neue Entscheidungskultur, München, 2018

A.Grün: Was will ich? Mut zur Entscheidung, Münsterschwarzach, 2012

R.Guardini: Das Gute, das Gewissen und die Sammlung, Würzburg, 1962

R.Guardini: Die Existenz des Christen, Paderborn, 1976

H.Jungermann u.a.: Die Psychologie der Entscheidung, Heidelberg, 2010

B.Kurth: Das ethische Denken Romano Guardinis, Paderborn, 1998

J.Moltmann: Ethik der Hoffnung, 2010

M.Pelz: Wege des Lebens, Frankfurt a.M.,1998

S.Pfeiffer, Weisheit als Ressource, Wiesbaden, 2015

M.Storch: Das Geheimnis kluger Entscheidungen, 2012

G.v.Witzleben: Das triadische Prinzip, 2019

